

GUBN-Schülerumfrage 2020

Sorgen und Bedürfnisse der Schulabsolventen 2020/2021

GUBN
Schülerumfrage

25%  **haben Sorge,**
dass die Corona-Krise negativen
Einfluss auf ihren angestrebten Beruf hat.

60% der Schüler rechnen mit fundamentalen Änderungen von Berufsbildern, gefolgt von der Befürchtung, dass die Bezahlung in ihrem ersten Job geringer ausfällt.

GUBN
Schülerumfrage

 **Planänderung**
18%
überdenken ihre Pläne!

Fast jeder fünfte Schüler überdenkt seine Entscheidung für eine Ausbildung/ein Studium oder hat diese bereits geändert.

GUBN
Schülerumfrage

 **50%**  **unzufrieden**
mit der Krisen-Kommunikation

Die Hälfte der befragten Schüler fühlt sich von den Hochschulen und Unternehmen nicht gut informiert, wenn es um coronabedingte Terminverschiebungen geht (Tag der offenen Tür, Ausbildungs-/Studienstart, Bewerbungsgespräche, ...).

GUBN
Schülerumfrage

30%  **sind gehemmt**

und melden sich nicht mit ihren Fragen bei Hochschulen/ Unternehmen, mit denen sie liebäugeln.
Grund: Es könnte ein „komischer Eindruck“ entstehen.



Für Sie als Partner 3 GUBN-Fazite:

Chancen nutzen: Für Hochschulen, Unternehmen und Behörden entstehen aus der aktuellen Situation neue Bewerber-Potenziale: Alleine dieses Jahr möchten 26.000 Abiturienten, statt direkt nach der Schule ins Ausland zu gehen, eine Ausbildung oder ein Studium beginnen.

Klare Ansage machen: Gute Kommunikation ist das Gebot der Stunde. Auch wenn bei Ihnen als Ausbildungs- und Arbeitgeber oder Hochschule alles „beim Alten“ bleibt: Die Schüler sind unsicher, ob veröffentlichte Fristen und Termine auf Webseiten etc. Bestand haben. Die Hälfte ist von der derzeitigen Krisenkommunikation enttäuscht.

Hürden senken - Hand reichen: 30% der Schüler sind gehemmt und trauen sich nicht auf das Unternehmen, die Hochschule oder Behörde ihrer Wahl zuzugehen und Fragen zu stellen. Rund 80% würden sich wünschen, schon zu einem frühen Zeitpunkt proaktiv mit Hilfestellungen für den Bewerbungsprozess versorgt zu werden.